

Quelle

Basses Blatt · Nr. 49 · 7. Dezember 2011

MeBe schafft Platz drei beim „Stern des Sports“



Tolle Platzierung für den Verein „Menschen in Bewegung“: In Kiel wurde das Projekt „Mix Kids“ von Landtagspräsident Torsten Geerdt (2.v.li.) ausgezeichnet. Beim „Stern des Sports“ der Volks- und Raiffeisenbanken sprang Platz drei heraus.

Kiel (mq). Zum Sieg hat es nicht gereicht, trotzdem ist man beim Bad Segeberger Verein „Menschen in Bewegung“ (MeBe) sehr zufrieden. Beim Landesentscheid des Wettbewerbs „Stern des Sports“ der Volks- und Raiffeisenbanken sprang ein beachtlicher dritter Platz heraus. Belohnt wurde das Projekt „Mix Kids“ mit einem Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

In enger Partnerschaft würdigen die Volks- und Raiffeisenbanken zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Landessportverband, Vereine für ihr soziales Engagement. Auf Landesebene erhielt den „Stern des Sports“ in Silber der TSV Westerland auf Sylt für die Aktion „Sportförderung für Menschen mit Handicap“. Platz zwei beleg-

te der TSV Weddelbrook mit der Kinder- und Jugendtanzgruppe „DANCEsensation“. Der TSV Westerland wird Schleswig-Holstein nun beim „Großen Stern des Sport“ in Gold in Berlin vertreten.

Vorausgegangen waren die Ortsentscheide in Schleswig-Holstein, die die örtlichen Volks- und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit den Kreissportverbänden durchgeführt haben. Den Entscheid im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Leezen hatte „MeBe“ mit dem Projekt „Mix Kids“ für sich entschieden. Damit soll erreicht werden, dass alle Kinder, mit oder ohne Handicap, das Kinderturnabzeichen erlangen können. In den Turnstunden steht nicht der Leistungsgedanke, sondern die individuelle Förderung und der Spaß im Vordergrund.